

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden  
des Jugendhilfeausschusses  
Dr. Ralf Heinen

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 08.12.2016

**AN/2078/2016**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Jugendhilfeausschuss	13.12.2016

**Fehlender bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige in Godorf und Immendorf**

Sehr geehrter Herr Dr. Heinen,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Köln möchten Sie bitten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.12.2016 aufzunehmen:

Mit dem Elften Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung (Vorlagen-Nummer 3465/ 2016) teilt die Verwaltung den aktuellen Ausbaustand und die Ausbauplanungen zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2016/17 mit.

Seit Jahren ist die Versorgungsquote für U3 (22% und 0%) und Ü3 (60% und 63%) sowohl für Godorf als auch für Immendorf nicht ausreichend.

Im Statusbericht findet sich auch weiterhin keine Aussage, wann und wie diese Unterversorgung beseitigt werden soll, obwohl in der Beantwortung der CDU-Anfrage (Nr. 1445/ 2016) mitgeteilt wurde, dass „... in Godorf eine Fläche mit Einschränkung bau- und planungsrechtlich positiv vorgeprüft ...“ sei und darüber hinaus „ein Investor dort die Realisierung einer Kita“ prüfen würde.

**Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft darüber zu geben:**

1. Wann die in Aussicht gestellte o.a. Kindertagesbetreuungseinrichtung für U3-Kinder in Godorf errichtet wird, da diese im Elften Statusbericht weder erwähnt wird noch dort zusätzliche Kindertagesbetreuungsplätze U3 oder Ü3 ausgewiesen werden?
2. Wie die Verwaltung im Einzelnen in Immendorf beabsichtigt, einen vorliegenden Betreuungsbedarf von 49 Plätzen U3-Kinder bis zum Ende des Kindergartenjahres 2016/17 zu decken, wenn für U3-Kinder 8 Betreuungsplätze U3 zur Verfügung stehen; insbesondere weil der Statusbericht dahingehend ausführt, dass „... die Anzahl der Kinder von 0 bis 6 Jahren mit insgesamt über 2200 noch stärker als in den Vorjahren gestiegen“ wären und nach Prognose des Amtes für Stadtentwicklung und

Statistik „die Zahl der Kinder im Vorschulalter bis 2025 rasant ansteigen“ würden, zumal in Godorf eine neue Flüchtlingseinrichtung bezogen wurde.

3. In der Beschlussvorlage „Wohnungsbauoffensive“ (Vorlagen Nr. 2698/ 2016) wird ein städtisches Grundstück zum Bau von Wohnungen ausgewiesen. Dies ist ein hervorragendes KITA-Grundstück. Seitens der Verwaltung wird seit Jahren argumentiert, dass „von der Verwaltung baurechtlich geprüft Flächen sich als nicht geeignet „herausstellen“, aufgrund vom Bauaufsichtsamt der Stadt Köln festgestellter „zu großer Nähe zu Störfallbetrieben?“  
Wie passt das zusammen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer